**Beschreibung der Baustelle**

Die Baustelle ist in

Postleitzahl ................. Ort ....................................................................

Die Arbeiten finden statt in folgenden Geschossen:

....................................................................................................................................................

Der horizontale Materialtransport mittels Hubwagen ist ungehindert möglich, für den vertikalen Transport stehen Hilfsmittel wie Lastenaufzug, Baukran oder ähnliches für den Auftragnehmer kostenfrei zur Verfügung.

Baustrom und Licht sind kostenfrei vorhanden.

Bei Notwendigkeit wird durch bauseitiges Heizen eine Mindesttemperatur von 5° Celsius sichergestellt.

Die Räume sind trocken, aufgeräumt und frei von Verunreinigungen, Bauschutt und Mörtelresten.

Für die mit Doppelboden zu versehenden Räume herrscht während der Doppelbodenmontage Baufreiheit.

1. **Vorbereitung**

1.1 **Staubbindende Rohbodenversiegelung**

Besenreinen Rohboden und Wandflächen bis zur Unterkante des Doppelbodens mit Haarbesen und Industriesauger feinsäubern.

Gereinigten Untergrund mit lösungsmittelfreier Kunstharzdispersion zur Staubbindung entsprechend der Herstellerangabe streichen. Der Anstrich muss pigmentiert sein, damit die durchgehende Versiegelung gut sichtbar ist.

Hersteller .....................................

Produkt ........................................

 .................. m2 ..................... ......................

1.2 **Rohbodenversiegelung für extreme Beanspruchung**

Besenreinen Rohboden und Wandflächen bis zur Unterkante des Doppelbodens mit Haarbesen und Industriesauger feinsäubern.

Gereinigten Untergrund mit einem 2-Komponenten-Epoxydharz entsprechend der Herstellerangabe streichen.

Hersteller .....................................

Produkt ........................................

 .................. m2 ..................... ......................

2. **Doppelboden**

2.1 **Doppelboden Baustoffklasse B1, Lastklasse 2**

Liefern und montieren eines Doppelbodensystems der Baustoffklasse B1, Unterkonstruktion A1, Feuerwiderstandsklasse F30.

Die unterseitig mit einer Aluminiumfolie versehenen Trägerplatten bestehen aus vorgefertigten, hoch verdichteten Holzwerkstoffplatten, Emissionsklasse E1. Die Doppelbodenplatten müssen mit umlaufendem 0,6 mm Kantenschutz gegen Stoß und Feuchte versehen werden. Oberbeläge werden werkseits appliziert. Die Doppelbodenplatten müssen die Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung besitzen. Baustoffklasse B1 und Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 müssen mit gültigem Prüfzeugnis nachgewiesen werden.

Die Unterkonstruktion besteht aus einer verzinkten höhenjustierbaren Stahlstützenunterkonstruktion mit am Stützenkopf fixierten, elektrisch leitenden, PVC-freien Schalldämmauflageplättchen. Die eingestellte Höhe der Stützen muss gesichert werden können.

Die Befestigung der Stützen auf dem Rohboden erfolgt durch die Verklebung mit einem lösungsmittelfreien Einkomponenten-Polyurethankleber.

Konstruktionshöhe von Oberkante Rohboden bis Oberkante Doppelbodenbelag (OKF): ................... mm

Die in dieser Position angegebene Doppelbodenfläche verteilt sich auf gesamt ... Räume.

Qualitätsvorgabe nach EN 12825 gewähltes Fabrikat

Kluth 38 HAN ...............................................

Rastermaß 600 x 600 mm ...............................................

Plattenstärke 38,0 mm zzgl. Belag ...............................................

Gewicht der Platte ≥ 9,7 kg zzgl. Belag ...............................................

Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-1 ...............................................

Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-2 ...............................................

Nutzlast 3 kN ...............................................

Bruchlast ≥ 6,0 kN ...............................................

Theoretische Flächenlast 15 kN/m2 ...............................................

2.2 **Doppelboden Baustoffklasse B1, Lastklasse 3**

Liefern und montieren eines Doppelbodensystems der Baustoffklasse B1, Unterkonstruktion A1, Feuerwiderstandsklasse F30.

Die unterseitig mit einen 0,5 mm dicken Stahlblech versehenen Trägerplatten bestehen aus vorgefertigten, hoch verdichteten Holzwerkstoffplatten, Emissionsklasse E1. Die Doppelbodenplatten müssen mit umlaufendem 0,6 mm Kantenschutz gegen Stoß und Feuchte versehen werden. Oberbeläge werden werkseits appliziert. Die Doppelbodenplatten müssen die Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung besitzen. Baustoffklasse B1 und Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 müssen mit gültigem Prüfzeugnis nachgewiesen werden.

Die Unterkonstruktion besteht aus einer verzinkten höhenjustierbaren Stahlstützenunterkonstruktion mit am Stützenkopf fixierten, elektrisch leitenden, PVC-freien Schalldämmauflageplättchen. Die eingestellte Höhe der Stützen muss gesichert werden können.

Die Befestigung der Stützen auf dem Rohboden erfolgt durch die Verklebung mit einem lösungsmittelfreien Einkomponenten-Polyurethankleber.

Konstruktionshöhe von Oberkante Rohboden bis Oberkante Doppelbodenbelag (OKF): ................... mm

Die in dieser Position angegebene Doppelbodenfläche verteilt sich auf ... Räume.

Qualitätsvorgabe nach EN 12825 gewähltes Fabrikat

Kluth 38 HSN ...............................................

Rastermaß 600 x 600 mm ...............................................

Plattenstärke 38,5 mm zzgl. Belag ...............................................

Gewicht der Platte ≥ 11 kg zzgl. Belag ...............................................

Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-1 ...............................................

Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-2 ...............................................

Nutzlast 4 kN ...............................................

Bruchlast ≥ 8,0 kN ...............................................

Theoretische Flächenlast 20 kN/m2 ...............................................

2.3 **Doppelboden Baustoffklasse B1, Lastklasse 4**

Liefern und montieren eines Doppelbodensystems der Baustoffklasse B1, Unterkonstruktion A1, Feuerwiderstandsklasse F30.

Die unterseitig und oberseitig mit einen Stahlblech versehenen Trägerplatten bestehen aus vorgefertigten, hoch verdichteten Holzwerkstoffplatten, Emissionsklasse E1. Die Doppelbodenplatten müssen mit umlaufendem 0,6 mm Kantenschutz gegen Stoß und Feuchte versehen werden. Oberbeläge werden werkseits appliziert. Die Doppelbodenplatten müssen die Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung besitzen. Baustoffklasse B1 und Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 müssen mit gültigem Prüfzeugnis nachgewiesen werden.

Die Unterkonstruktion besteht aus einer verzinkten höhenjustierbaren Stahlstützenunterkonstruktion mit am Stützenkopf fixierten, elektrisch leitenden, PVC-freien Schalldämmauflageplättchen. Die eingestellte Höhe der Stützen muss gesichert werden können.

Die Befestigung der Stützen auf dem Rohboden erfolgt durch die Verklebung mit einem lösungsmittelfreien Einkomponenten-Polyurethankleber.

Konstruktionshöhe von Oberkante Rohboden bis Oberkante Doppelbodenbelag (OKF): ................... mm

Die in dieser Position angegebene Doppelbodenfläche verteilt sich auf gesamt ... Räume.

Qualitätsvorgabe nach EN 12825 gewähltes Fabrikat

Kluth 38 HSS ...............................................

Rastermaß 600 x 600 mm ...............................................

Plattenstärke 38,9 mm zzgl. Belag ...............................................

Gewicht der Platte ≥ 12,5 kg zzgl. Belag ...............................................

Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-1 ...............................................

Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-2 ...............................................

Nutzlast 5 kN ...............................................

Bruchlast ≥ 14,3 kN ...............................................

Theoretische Flächenlast 25 kN/m2 ...............................................

2.4 **Doppelboden Baustoffklasse A2, Lastklasse 2**

Liefern und montieren eines Doppelbodensystems der Baustoffklasse A2, Unterkonstruktion A1, Feuerwiderstandsklasse RF60.

Die Trägerplatten bestehen aus Kalziumsulfat mit einer Dichte von 1500 kg/m3, das in verschränkten Lagen gepresst wird. Die Doppelbodenplatten müssen mit umlaufendem 0,6 mm Kantenschutz gegen Stoß und Feuchte versehen werden. Oberbeläge werden werkseits appliziert. Der Plattenkern ist unbrennbar gemäß Baustoffklasse A2 nach DIN 4102.

Die Unterkonstruktion besteht aus einer verzinkten höhenjustierbaren Stahlstützenunterkonstruktion mit am Stützenkopf fixierten, elektrisch leitenden, PVC-freien Schalldämmauflageplättchen. Die eingestellte Höhe der Stützen muss gesichert werden können.

Die Befestigung der Stützen auf dem Rohboden erfolgt durch die Verklebung mit einem lösungsmittelfreien Einkomponenten-Polyurethankleber.

Konstruktionshöhe von Oberkante Rohboden bis Oberkante Doppelbodenbelag (OKF): ................... mm

Die in dieser Position angegebene Doppelbodenfläche verteilt sich auf gesamt ... Räume.

Qualitätsvorgabe nach EN 12825 gewähltes Fabrikat

Kluth 38 GNN ...............................................

Rastermaß 600 x 600 mm ...............................................

Plattenstärke 38,0 mm zzgl. Belag ...............................................

Gewicht der Platte ≥ 22,30 kg zzgl. Belag ...............................................

Baustoffklasse A2 nach DIN 4102 ...............................................

Feuerwiderstandsklasse RF60 nach DIN 4102 ...............................................

Nutzlast 3 kN ...............................................

Bruchlast ≥ 6,0 kN ...............................................

Theoretische Flächenlast 15 kN/m2 ...............................................

2.5 **Doppelboden Baustoffklasse A2, Lastklasse 3**

Liefern und montieren eines Doppelbodensystems der Baustoffklasse A2, Unterkonstruktion A1, Feuerwiderstandsklasse RF60.

Die unterseitig mit einen 0,5 mm Stahlblech versehenen Trägerplatten bestehen aus Kalziumsulfat mit einer Dichte von 1500 kg/m3, das in verschränkten Lagen gepresst wird. Die Doppelbodenplatten müssen mit umlaufendem 0,6 mm Kantenschutz gegen Stoß und Feuchte versehen werden. Oberbeläge werden werkseits appliziert. Der Plattenkern ist unbrennbar gemäß Baustoffklasse A2 nach DIN 4102.

Die Unterkonstruktion besteht aus einer verzinkten höhenjustierbaren Stahlstützenunterkonstruktion mit am Stützenkopf fixierten, elektrisch leitenden, PVC-freien Schalldämmauflageplättchen. Die eingestellte Höhe der Stützen muss gesichert werden können.

Die Befestigung der Stützen auf dem Rohboden erfolgt durch die Verklebung mit einem lösungsmittelfreien Einkomponenten-Polyurethankleber.

Konstruktionshöhe von Oberkante Rohboden bis Oberkante Doppelbodenbelag (OKF): ................... mm

Die in dieser Position angegebene Doppelbodenfläche verteilt sich auf gesamt ... Räume.

Qualitätsvorgabe nach EN 12825 gewähltes Fabrikat

Kluth 38 GSN ...............................................

Rastermaß 600 x 600 mm ...............................................

Unterseite 0,5 mm Stahlblech ...............................................

Plattenstärke 38,5 mm zzgl. Belag ...............................................

Gewicht der Platte ≥ 23,30 kg zzgl. Belag ...............................................

Baustoffklasse A2 nach DIN 4102 ...............................................

Feuerwiderstandsklasse RF60 nach DIN 4102 ...............................................

Nutzlast 5 kN ...............................................

Bruchlast ≥ 10,0 kN ...............................................

Theoretische Flächenlast 25 kN/m2 ...............................................

3. **Schaltwartenboden**

3.1 **Schaltwartenboden Baustoffklasse B1, Lastklasse 4**

Liefern und montieren eines Doppelbodensystems der Baustoffklasse B1, Unterkonstruktion A1, Feuerwiderstandsklasse F30.

Die unterseitig mit einer Aluminiumfolie versehenen Trägerplatten bestehen aus vorgefertigten, hoch verdichteten Holzwerkstoffplatten, Emissionsklasse E1. Die Doppelbodenplatten müssen mit umlaufendem 0,6 mm Kantenschutz gegen Stoß und Feuchte versehen werden. Oberbeläge werden werkseits appliziert. Die Doppelbodenplatten müssen die Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung besitzen. Baustoffklasse B1 und Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 müssen mit gültigem Prüfzeugnis nachgewiesen werden.

Die auch ohne Doppelbodenplatten standsicher freistehende Unterkonstruktion besteht aus miteinander verschraubten verzinkten C-Profilen, Gehbereich 40 x 40 mm, Bereich der Schrankfelder 80 x 40 mm. Das Raster im Gehbereich beträgt 600 x 600 mm, das Raster im Bereich der Schrankfelder richtet sich nach den Schrankmaßen. Die Doppelbodenplatten werden an allen vier Kanten von Profilen unterstützt. Die Oberkante der Schrankfelder ist bündig zur Oberkante der Doppelbodenplatten auszuführen. Die Profile werden mit Stützen gemäß VDE 0100 verschraubt, welche in der Höhe zum Ausgleich von Bodenunebenheiten verstellbar sind. Die Höhenverstellung muss fixierbar sein. Zur einfachen Zuführung der Verkabelung müssen Schrankrahmen passgenau angefertigt werden und nach unten offen sein. Ein optionales Verschließen der Rahmen mit Doppelbodenplatten (Reservefelder) muss möglich sein.

Konstruktionshöhe von Oberkante Rohboden bis Oberkante Doppelbodenbelag (OKF): ................... mm

Die in dieser Position angegebene Schaltwartenbodenfläche verteilt sich auf gesamt ... Räume.

Qualitätsvorgabe nach EN 12825 gewähltes Fabrikat

Bodenplatten Kluth 38 HAN ...............................................

Rastermaß 600 x 600 mm ...............................................

Plattenstärke 38,0 mm zzgl. Belag ...............................................

Gewicht der Platte ≥ 9,7 kg zzgl. Belag ...............................................

Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-1 ...............................................

Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-2 ...............................................

Nutzlast der Konstruktion 5 kN ...............................................

Theoretische Flächenlast 25 kN/m2  ...............................................

3.2 **Schaltwartenboden Baustoffklasse B1, Lastklasse 5**

Liefern und montieren eines Doppelbodensystems der Baustoffklasse B1, Unterkonstruktion A1, Feuerwiderstandsklasse F30.

Die unterseitig mit einen 0,5 mm dicken Stahlblech versehenen Trägerplatten bestehen aus vorgefertigten, hoch verdichteten Holzwerkstoffplatten, Emissionsklasse E1. Die Doppelbodenplatten müssen mit umlaufendem 0,6 mm Kantenschutz gegen Stoß und Feuchte versehen werden. Oberbeläge werden werkseits appliziert. Die Doppelbodenplatten müssen die Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung besitzen. Baustoffklasse B1 und Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 müssen mit gültigem Prüfzeugnis nachgewiesen werden.

Die auch ohne Doppelbodenplatten standsicher freistehende Unterkonstruktion besteht aus miteinander verschraubten verzinkten C-Profilen, Gehbereich 40 x 40 mm, Bereich der Schrankfelder 80 x 40 mm. Das Raster im Gehbereich beträgt 600 x 600 mm, das Raster im Bereich der Schrankfelder richtet sich nach den Schrankmaßen. Die Doppelbodenplatten werden an allen vier Kanten von Profilen unterstützt. Die Oberkante der Schrankfelder ist bündig zur Oberkante der Doppelbodenplatten auszuführen. Die Profile werden mit Stützen gemäß VDE 0100 verschraubt, welche in der Höhe zum Ausgleich von Bodenunebenheiten verstellbar sind. Die Höhenverstellung muss fixierbar sein. Zur einfachen Zuführung der Verkabelung müssen Schrankrahmen passgenau angefertigt werden und nach unten offen sein. Ein optionales Verschließen der Rahmen mit Doppelbodenplatten (Reservefelder) muss möglich sein.

Konstruktionshöhe von Oberkante Rohboden bis Oberkante Doppelbodenbelag (OKF): ................... mm

Die in dieser Position angegebene Schaltwartenbodenfläche verteilt sich auf gesamt ... Räume.

Qualitätsvorgabe nach EN 12825 gewähltes Fabrikat

Bodenplatten Kluth 38 HSN ...............................................

Rastermaß 600 x 600 mm ...............................................

Unterseite 0,5 mm Stahlblech ...............................................

Plattenstärke 38,5 mm zzgl. Belag ...............................................

Gewicht der Platte ≥ 11 kg zzgl. Belag ...............................................

Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-1 ...............................................

Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-2 ...............................................

Nutzlast der Konstruktion 6 kN ...............................................

Theoretische Flächenlast 30 kN/m2  ...............................................

3.3 **Schaltwartenboden Baustoffklasse A2, Lastklasse 4**

Liefern und montieren eines Doppelbodensystems der Baustoffklasse A2, Unterkonstruktion A1, Feuerwiderstandsklasse F30.

Die Trägerplatten bestehen aus Kalziumsulfat mit einer Dichte von 1500 kg/m3, das in verschränkten Lagen gepresst wird. Die Doppelbodenplatten müssen mit umlaufendem 0,6 mm Kantenschutz gegen Stoß und Feuchte versehen werden. Oberbeläge werden werkseits appliziert. Der Plattenkern ist unbrennbar gemäß Baustoffklasse A2 nach DIN 4102.

Die auch ohne Doppelbodenplatten standsicher freistehende Unterkonstruktion besteht aus miteinander verschraubten verzinkten C-Profilen, Gehbereich 40 x 40 mm, Bereich der Schrankfelder 80 x 40 mm. Das Raster im Gehbereich beträgt 600 x 600 mm, das Raster im Bereich der Schrankfelder richtet sich nach den Schrankmaßen. Die Doppelbodenplatten werden an allen vier Kanten von Profilen unterstützt. Die Oberkante der Schrankfelder ist bündig zur Oberkante der Doppelbodenplatten auszuführen. Die Profile werden mit Stützen gemäß VDE 0100 verschraubt, welche in der Höhe zum Ausgleich von Bodenunebenheiten verstellbar sind. Die Höhenverstellung muss fixierbar sein. Zur einfachen Zuführung der Verkabelung müssen Schrankrahmen passgenau angefertigt werden und nach unten offen sein. Ein optionales Verschließen der Rahmen mit Doppelbodenplatten (Reservefelder) muss möglich sein.

Konstruktionshöhe von Oberkante Rohboden bis Oberkante Doppelbodenbelag (OKF): ................... mm

Die in dieser Position angegebene Schaltwartenbodenfläche verteilt sich auf gesamt ........... Räume.

Qualitätsvorgabe nach EN 12825 gewähltes Fabrikat

Bodenplatten Kluth 38 GNN ...............................................

Rastermaß 600 x 600 mm ...............................................

Plattenstärke 38,0 mm zzgl. Belag ...............................................

Gewicht der Platte ≥ 22,30 kg zzgl. Belag ...............................................

Baustoffklasse A2 nach DIN 4102 ...............................................

Feuerwiderstandsklasse RF60 nach DIN 4102 ...............................................

Nutzlast der Konstruktion 5 kN ...............................................

Theoretische Flächenlast ≥ 25 kN/m2  ...............................................

3.4 **Schaltwartenboden Baustoffklasse A2, Lastklasse 5**

Liefern und montieren eines Doppelbodensystems der Baustoffklasse A2, Unterkonstruktion A1, Feuerwiderstandsklasse F30.

Die unterseitig mit einen 0,5 mm Stahlblech versehenen Trägerplatten bestehen aus Kalziumsulfat mit einer Dichte von 1500 kg/m3, das in verschränkten Lagen gepresst wird. Die Doppelbodenplatten müssen mit umlaufendem 0,6 mm Kantenschutz gegen Stoß und Feuchte versehen werden. Oberbeläge werden werkseits appliziert. Der Plattenkern ist unbrennbar gemäß Baustoffklasse A2 nach DIN 4102.

Die auch ohne Doppelbodenplatten standsicher freistehende Unterkonstruktion besteht aus miteinander verschraubten verzinkten C-Profilen, Gehbereich 40 x 40 mm, Bereich der Schrankfelder 80 x 40 mm. Das Raster im Gehbereich beträgt 600 x 600 mm, das Raster im Bereich der Schrankfelder richtet sich nach den Schrankmaßen. Die Doppelbodenplatten werden an allen vier Kanten von Profilen unterstützt. Die Oberkante der Schrankfelder ist bündig zur Oberkante der Doppelbodenplatten auszuführen. Die Profile werden mit Stützen gemäß VDE 0100 verschraubt, welche in der Höhe zum Ausgleich von Bodenunebenheiten verstellbar sind. Die Höhenverstellung muss fixierbar sein. Zur einfachen Zuführung der Verkabelung müssen Schrankrahmen passgenau angefertigt werden und nach unten offen sein. Ein optionales Verschließen der Rahmen mit Doppelbodenplatten (Reservefelder) muss möglich sein.

Konstruktionshöhe von Oberkante Rohboden bis Oberkante Doppelbodenbelag (OKF): ................... mm

Die in dieser Position angegebene Schaltwartenbodenfläche verteilt sich auf gesamt ........... Räume.

Qualitätsvorgabe nach EN 12825 gewähltes Fabrikat

Bodenplatten Kluth 38 GSN ...............................................

Rastermaß 600 x 600 mm ...............................................

Unterseite 0,5 mm Stahlblech ...............................................

Plattenstärke 38,5 mm zzgl. Belag ...............................................

Gewicht der Platte ≥ 23,30 kg zzgl. Belag ...............................................

Baustoffklasse A2 nach DIN 4102 ...............................................

Feuerwiderstandsklasse RF60 nach DIN 4102 ...............................................

Nutzlast der Konstruktion 6 kN ...............................................

Theoretische Flächenlast ≥ 30 kN/m2  ...............................................

3.5 **Zulage für Reservefelder**

Schrankrahmen des Schaltwartenbodens werden mit Doppelbodenplatten verschlossen. Bei späterer Nutzung des Schrankrahmens können die Doppelbodenplatten einfach aufgenommen werden.

3.5.1 **Zulage für Reservefeld, Feldgröße bis 600 x 600 mm**

 .................. St ..................... ......................

3.5.2 **Zulage für Reservefeld, Feldgröße bis 900 x 600 mm**

 .................. St ..................... ......................

3.5.3 **Zulage für Reservefeld, Feldgröße bis 1200 x 600 mm**

 .................. St ..................... ......................

3.5.4 **Zulage für Reservefeld, Feldgröße bis 900 x 900 mm**

 .................. St ..................... ......................

3.5.5 **Zulage für Reservefeld, Feldgröße bis 1200 x 900 mm**

 .................. St ..................... ......................

3.5.6  **Zulage für das Anarbeiten des Doppelbodens an aufgehenden**

 **Bauteilen mit geraden Anschnitten**

 .................. St ..................... ......................

3.5.7 **Zulage für das Anarbeiten des Doppelbodens an aufgehenden**

 **Bauteilen mit schrägen Anschnitten**

 .................. St ..................... ......................

3.6 **Provisorische Abdeckung der Schaltwartenunterkonstruktion**

3.6.1 **Provisorische Abdeckung 19 mm**

Provisorische Abdeckung der Schaltwartenunterkonstruktion mit 19 mm dicker Spanplatte liefern und verlegen. Aussparungen für Schrankrahmen werden bei der Abrechnung übermessen.

 .................. m2 ..................... ......................

3.6.2 **Provisorische Abdeckung 25 mm**

Provisorische Abdeckung wie vor, mit 25 mm dicker Spanplatte.

 .................. m2 ..................... ......................

3.6.3 **Provisorische Abdeckung 38 mm Holzwerkstoffplatte.**

600x600 x38 mm. (Volle Platten als Leihgabe, Anschnittplatten als Verschnitt mit anschließender Bauseitigen Entsorgung) liefern und verlegen.

 .................. m2 ..................... ......................

3.6.4 **Zusätzliche An-/Abreise der Monteure**

Zusätzliche An-/Abreise der Monteure und Baustelleneinrichtung bei Arbeiten in mehreren Bauabschnitte

 .................. St ..................... ......................

3.6.5 **Provisorische Abdeckung demontieren**

Provisorische Abdeckung demontieren, abfahren und entsorgen.

 .................. m2 ..................... ......................

3.7 **Plattenverriegelung**

Die Doppelbodenplatten erhalten an gegenüberliegenden Kanten Bohrungen, durch die Imbusschrauben mit Senkkopf geführt werden. Durch Drehung dieser Schrauben von der Plattenoberseite aus werden Riegel unter die C-Profile geschoben. Die Doppelbodenplatten sind so gegen ein unbeabsichtigtes Aufheben oder gegen ein Aufwerfen gesichert.

Die Abrechnung erfolgt pro verriegelter Doppelbodenplatte.

3.7.1 **Plattenverriegelung 2-fach**

 .................. St ..................... ......................

3.7.2 **Plattenverriegelung 4-fach**

 .................. St ..................... ......................

3.8 **Kabeltrassenauflagen**

Mittels Klemmschellen wird ein verzinktes Stahlprofil an den Stützenrohren höhenverstellbar befestigt. Auf diese Konstruktion werden bauseits die Kabeltrassen aufgelegt.

 .................. St ..................... ......................

4. **Oberbeläge**

4.1 **Oberbelag aus PVC**

Zulage für Oberbelag aus PVC, einschließlich fachgerechter, werkseitiger Applikation.

Qualitätsvorgabe gewähltes Fabrikat

Dunloplan Colorado AS ...............................................

Farbe 031 grau ...............................................

Dicke 1,5 oder 2,0 mm ...............................................

Durchgangswiderstand lt. EN 1081: ≤ 108 Ohm ...............................................

Begehtest lt. EN 1081: < 2 kV, antistatisch ...............................................

Standortübergangswiderstand > 5 x 104 Ohm ...............................................

Baustoffklasse B1 nach DIN 4102 ...............................................

 .................. m2 ..................... ......................

4.2 **Oberbelag aus Hochdrucklaminat**

Zulage für PVC-freien Oberbelag aus Hochdrucklaminat, einschließlich fachgerechter, werkseitiger Applikation.

Der Oberbelag muss antistatisch, antimikrobiell und widerstandsfähig gegen Säuren, Laugen, Fette und Chemikalien sein. Die hohe Festigkeit des Materials macht die Oberfläche unempfindlich gegen harte mechanische Beanspruchung und verleiht dem Boden eine äußerst lange Lebensdauer. Die Oberfläche ist hochlichtbeständig, auch gegenüber UV-Strahlung. Im Brandfall darf der Belag keine toxischen Gase entwickeln.

Qualitätsvorgabe gewähltes Fabrikat

Polyrey HPL ...............................................

Farbe C-44 beige ..............................................

Dicke 1,3 mm ...............................................

Abriebfestigkeit lt. EN 438-2.6 ≥ 3000 Touren ...............................................

Elektrische Leitfähigkeit lt. NFPA: 2 x 108 Ohm ...............................................

 .................. m2 ..................... ......................

4.3 **Oberbelag aus Linoleum**

Zulage für Oberbelag aus Linoleum, einschließlich fachgerechter, werkseitiger Applikation.

Qualitätsvorgabe gewähltes Fabrikat

DLW Marmorette 2,5 ...............................................

Dicke 2,5 mm ...............................................

Elektrost. Grenzaufladung EN 1815: < 2 kV ...............................................

Standortübergangswiderstand ≥ 2 x 106 Ohm ...............................................

Baustoffklasse B1 nach DIN 4102 ...............................................

 .................. m2 ..................... ......................

4.4 **Oberbelag aus ableitfähigem Linoleum**

Zulage für Oberbelag aus ableitfähigem Linoleum, einschließlich fachgerechter, werkseitiger ableitfähiger Applikation.

Qualitätsvorgabe gewähltes Fabrikat

DLW Marmorette LCH 2,5 ...............................................

Dicke 2,5 mm ...............................................

Ableitwiderstand EN 1081 ≤ 108 Ohm ...............................................

Elektrost. Grenzaufladung EN 1815: < 0,5 kV ...............................................

Standortübergangswiderstand ≥ 1 x 106 Ohm ...............................................

Baustoffklasse B1 nach DIN 4102 ...............................................

 .................. m2 ..................... ......................

4.5 **Textiler Oberbelag**

Zulage für textilen Oberbelag, einschließlich fachgerechter, werkseitiger Applikation.

Qualitätsvorgabe gewähltes Fabrikat

............................................... ...............................................

............................................... ...............................................

............................................... ...............................................

............................................... ...............................................

............................................... ...............................................

 .................. m2 ..................... ......................

5. **Zubehör**

5.1 **Lüftungsplatten**

5.1.1 **Standard-Lüftungsplatten HAN**

Zulage bei Doppelbodenplatten aus Holzwerkstoff mit unterseitiger Aluminiumfolie für Lüftungsplatten mit einer Luftleistung von mindestens 340 m3/h bei einem Überdruck von 20 Pa, freier Querschnitt ca. 6%, einschließlich einer eventuell notwendigen Kantenunterstützung zur Erhaltung der geforderten Lastwerte.

Qualitätsvorgabe gewähltes Fabrikat

Luftleistung bei 20 Pa Überdruck: 340 m3/h ...............................................

Freier Querschnitt 214 cm2 ...............................................

 .................. St ..................... ......................

5.1.2 **Standard-Lüftungsplatten HSN**

Zulage bei Doppelbodenplatten aus Holzwerkstoff mit unterseitigem Stahlblech für Lüftungsplatten mit einer Luftleistung von mindestens 340 m3/h bei einem Druckverlust von 20 Pa, freier Querschnitt ca. 6%, einschließlich einer eventuell notwendigen Kantenunterstützung zur Erhaltung der geforderten Lastwerte.

Qualitätsvorgabe gewähltes Fabrikat

Luftleistung bei 20 Pa Druckverlust 340 m3/h ...............................................

Freier Querschnitt 6 % ...............................................

 .................. St ..................... ......................

5.1.3 **Stahl-Lüftungsplatte**

Zulage für Stahl-Lüftungsplatten, freier Querschnitt 17,6%. Die Lastwerte des Doppelbodens müssen erhalten bleiben.

Qualitätsvorgabe gewähltes Fabrikat

Luftleistung bei 20 Pa Druckverlust 700 m3/h ...............................................

Freier Querschnitt 17,6 % ...............................................

 .................. St ..................... ......................

5.1.4 **Mengenregulierung**

Mengenregulierung für Stahl-Lüftungsplatte, komplett montiert, als Zulage.

 .................. St ..................... ......................

5.1.5 **Drosselblech**

Drosselblech für Stahl-Lüftungsplatte, komplett montiert, als Zulage.

 .................. St ..................... ......................

5.2 **Rasterstäbe**

Queraussteifung der Doppelbodenanlage mit Rasterstäben aus verzinkten U-Profilen. Die Rasterstäbe werden in die Stützenköpfe eingehangen und bei Bedarf verschraubt. Doppelbodenstützen außerhalb des Rastermaßes (z. B. Stützen im Randbereich) erhalten keine Rasterstäbe.

 .................. m2 ..................... ......................

5.3 **Überbrückungsträger 1200 mm**

Überbrückung einer entfallenden Doppelbodenstütze mit einem verzinkten Stahlträger

 .................. m2 ..................... ......................

5.4 **Rampenanlage**

Rampe aus Holzwerkstoff mit rutschfestem Riffelgummibelag zum Ausgleich von Höhendifferenzen.

Höhendifferenz in mm: ..................................

Breite der Rampe in mm: ................................

Länge der Rampe in mm: ................................

 .................. St ..................... ......................

5.5 **Stufenanlage**

Stufenanlage aus Holzwerkstoff, Oberbelag wie die Doppelbodenplatten.

Höhendifferenz in mm: ..................................

Breite der Stufe in mm: ................................

 .................. St ..................... ......................

5.6 **Seitliche Frontverkleidung**

Seitliche Frontverkleidung aus kunststoffbeschichteter Spanplatte, oberseitig verkleidet mit einem Aluminium-Kantenprofil, einschließlich notwendiger Abspannungen mit Spanschloss und Bodenanker.

Höhendifferenz in mm: ..................................

 .................. m ..................... ......................

5.7 **Geländer**

 Geländer aus 40 x 3 mm Aluminium Rohr, pressblank als

 demontierbares Stecksystem liefern und montieren.

Geländerhöhe 100 cm über den Doppelboden mit zwischensteg. Befestigung an den vorhandenen UK und Bodenlager

Höhendifferenz in mm: ..................................

 .................. m ..................... ......................

5.8 **Rechteckiger Ausschnitt in einer Doppelbodenplatte**

Glatter rechteckiger Ausschnitt in einer Doppelbodenplatte, z. B. für Kabeldurchführungen, Heizkörpersteigleitungen, Bodentanks etc.

 .................. St ..................... ......................

5.9 **Runder Ausschnitt in einer Doppelbodenplatte**

Glatter runder Ausschnitt in einer Doppelbodenplatte, z. B. für Kabeldurchführungen, Heizkörpersteigleitungen, Bodentanks etc.

 .................. St ..................... ......................

5.10 **Sockelleiste**

Sockelleiste aus PVC, geklebt

 .................. m ..................... ......................

5.11 **Schutzabdeckung**

 Schutzabdeckung aus kunststoffbeschichtetem Karton (Milchtüten), überlappend verlegt

.

 .................. m2 ..................... ......................

5.12 **Schutzabdeckung**

 Schutzabdeckung aus 3 mm Hartfaserplatte, Stoß gegen Stoß verlegt,

 Kanten mit Klebebandstücken gegen Verrutschen quer überklebt

 .................. m2 ..................... ......................

5.13 **Erdungsschellen**

 Erdungsschellen zur bauseitigen Verwendung liefern

 .................. m2 ..................... ......................

5.14 **Gitterrostplatten**

 Gitterroste 598 x 598 mm, Tragstab 40/2,

 Maschenweite 33x33, Rosthöhe 40 mm. Geschnittene Kante – offen.

 .................. St ..................... ......................

5.15 **Saugheber**

Doppel-Saugheber, zur schonenden Demontage verlegter Doppelbodenplatten mit glatten Oberbelägen.

 .................. St ..................... ......................

5.16 **Krallenheber**

Teppich-Krallenheber, zur schonenden Demontage verlegter Doppelbodenplatten mit textilen Oberbelägen.

 .................. St ..................... ......................

5.17 **Wandkasten für Plattengeber**

Werkzeug-Wandkasten zur Aufbewahrung des Plattenhebers, aus Stahlblech, lackiert, mit Schloss und zwei Schlüsseln

 .................. St ..................... ......................

6. **Stundenlohnarbeiten**

6.1 **Monteurstunde**

Monteurstunden gegen Nachweis, bei unvorhergesehenen Arbeiten und nur auf ausdrückliche Anweisung durch die Bauleitung.

 .................. Std ..................... ......................

6.2 **Zusätzliche An-/Abreise der Monteure**

Kosten einer zusätzlichen An-/Abreise der Monteure, für Arbeiten, die außerhalb der eigentlichen Montagezeit von der Bauleitung angewiesen werden.

 .................. St ..................... ......................

**Zusammenstellung**

1. Vorbereitung ...............................................

2. Doppelboden ...............................................

3. Schaltwartenboden ...............................................

4. Oberbeläge ...............................................

5. Zubehör ...............................................

6. Stundenlohnarbeiten ...............................................

**Angebotssumme netto** ..............................................

zzgl. 19 % MwSt. ..............................................

**Angebotssumme brutto** ..............................................

 ................................................... ................................ ................................................................

 Firmenstempel Datum Rechtsverbindliche Unterschrift